

Neuer Vorsitz, neues Konzept, neuer Leiter

19.01.2007 / Lokalausgabe

Mit dem neuen Chorleiter Volker Merschmann und dem neuen 1. Vorsitzenden Dirk Schnapp will der MGV Thülen richtig durchstarten. Thülen. (so)

Ein äußerst aktiver Musikverein, ein aufwärts strebender Frauenchor und nicht zuletzt ein Männerchor, der auf bestem Weg ist, sich gut für die Zukunft zu positionieren. Was will man mehr in einem Dorf wie Thülen? Klar: Alle haben das Ziel, auf Erfolgen nicht auszuruhen, sich mit dem Erreichten nicht zu begnügen.

Auch im Männerchor hat man das schon länger erkannt. Die Werbung neuer Mitglieder war in den vergangenen zwei Jahren äußerst erfolgreich. Jetzt geht es darum, die Chorarbeit zu verbessern und sich aufbauend auf die Arbeit von Chorleiter Hubertus Zurlo, der 39 Jahre lang Dirigent des MGV war, neu zu positionieren. In der Jahreshauptversammlung des Chores - vollzählig waren dazu die aktiven Sänger und mit ihnen eine stattliche Zahl passiver Mitglieder im Pfarrheim anwesend - stellte Zurlos Nachfolger Volker Merschmann sein zukunftsweisendes Konzept vor, wie er in den nächsten Monaten zurückgreifend auf die solide Basis bisheriger Chorarbeit mit den Sängern arbeiten möchte.

Neue Chorliteratur

Um eine erforderliche Harmonisierung innerhalb der einzelnen Stimmen zu erreichen, sind nach Meinung des Chorleiters auch Umorientierungen einzelner Sänger nicht auszuschließen, hier und da sogar sinnvoll. Bestandteil seines Konzeptes, so Merschmann in der Versammlung, sei auch eine vorerst monatliche Stimmbildung innerhalb der abendlichen Chorproben durch eine diplomierte Stimmbildnerin.

Schließlich soll durch eine Mischung zu erarbeitender Chorliteratur - Volkslieder und moderne Kompositionen - die Attraktivität des Männerchores gesteigert werden. Er will seine Anziehungskraft für neue Sänger, alte und junge (auch aus den umliegenden Orten) erhöhen.

Und daran ließ Volker Merschmann keinen Zweifel: "Das ganze Jahr 2007 wird dazu dienen, das Konzept in intensiven Chorproben auch umzusetzen!"

Den Worten des Chorleiters vorausgegangen waren eine Reihe von Regularien. Vorsitzender Heinrich Schlömer sagte Dankesworte an den Chor, vor allem aber einmal mehr an Hubertus Zurlo, der 39 Jahre lang Chorleiter in Thülen war. Auch Ehrungen standen an: Gottfried Kraft und Helmut Bohle halten dem Chor seit 40 Jahren die Treue.

Vorsitz an Dirk Schnapp

Mit den Wahlen setzte der Chor seine Weichenstellung für die Zukunft fort. Nach 20 Jahren, die er den Chor mit großem Engagement als Vorsitzender geleitet und geprägt hat, machte Heinrich Schlömer den Platz für einen Generationswechsel in der Führungsspitze frei.

Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung einmütig Dirk Schnapp. Und daran ließ er, wie auch alle Sänger, keinen Zweifel: Sowohl im Chor als auch im kulturellen Leben Thülens hat sich Heinrich Schlömer große Verdienste erworben. Gerd Bürger und Karl-Heinz Theus vervollständigen die Führungsspitze. Heinrich Schlömer bleibt noch ein Jahr lang stellv. Vorsitzender.

Dirk Schnapp in seinem Schlusswort: "Ich denke es war ein guter Abend für den Chor!"



hintere Reihe: M.Schlüter, G. Bürger, V.Merschmann, H.Schlömer, FJ.Vössing, FJ.Stein
vordere Reihe: KH.Theus, D.Schnapp